Uruguay und der Nordosten Argentiniens

Eine Auto-/Hotel-Reise im Nordosten Argentiniens und in Uruguay

Eine kontrastreiche Reise für Entdecker und Naturliebhaber: tauchen Sie ein ins Argentinische Mesopotamien, das Land zwischen den beiden großen Grenzflüssen Rio Paraná und Rio Uruguay. Erleben Sie subtropische Sumpfgebiete, spektakuläre Wasserfälle und exotische Dschungelwälder. Ganz anders Uruguay: hier finden Sie einige der schönsten Strände Südamerikas und in Colonia de Sacramento sowie Montevideo locken städtebauliche Kostbarkeiten.

01. Tag: Ankunft in Buenos Aires

Sie landen am Morgen in Buenos Aires und werden nach dem Passieren der Zollkontrolle von einem Mitarbeiter unserer Agentur in Ihr zentral gelegenes Stadthotel gefahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Erholung oder ersten Erkundungen zur freien Verfügung.

02. Tag: Buenos Aires, Mietwagenübernahme – El Palmar

Direkt beim Hotel bekommen Sie gegen 10 Uhr den Mietwagen und begeben sich anschließend auf die Autobahn stadtauswärts Richtung Norden. Nach ca. eineinhalb Stunden überqueren Sie in Zarate die imposante Brücke über den Rio de la Plata und tauchen ein ins argentinische Mesopotamien, das Land zwischen den beiden großen Grenzflüssen Rio Paraná und Rio Uruguay. Unterwegs liegt das schnuckelige Städtchen Colon und der El Palmar Nationalpark, ein spektakulärer Naturpark, wo die seltene Yatay Palmenart geschützt wird. Sie können hier diverse Wanderungen machen, mit Sicht auf den Rio Uruguay oder auf die unendlichen Palmenwälder. Gleich neben dem Nationalpark befindet sich Ihre Unterkunft: sie ist zwar nicht luxuriös, dafür sehr originell. Sie sind heute in alten Eisenbahnwagen untergebracht, die zu sympathischen Zimmern mit Privatbad umfunktioniert wurden. Jedes einzelne mit einer tollen Terrasse und Sicht auf die Palmenwälder.
Fahrstrecke: ca. 360 km

03. Tag: Palmar Nationalpark
Nehmen Sie sich heute Zeit, um das Privatreservat Aurora del Palmar und den nebenan liegenden Palmar Nationalpark zu besuchen. Sie können hier die Palmenlandschaft per Pferd, zu Fuß, per Rad oder auf dem Kanu erkunden. Im Kanu können Sie einen Fluss befahren und seltene Galerienwälder besichtigen, die über dem Fluss eine Art Tunnel bilden. Die Exkursionen sind optional und können vor Ort vereinbart werden. Zweite Übernachtung.

04. Tag: El Palmar - Esquina
Heute geht die Autofahrt weiter quer durch die Provinz Entre Rios bis an den Paraná Fluss, an der Westgrenze Mesopotamiens. Das letzte Dorf am Weg ist Esquina, hier trifft der Corriente Fluss auf den Paraná und es ist eine der fischreichsten Ecken des Landes. Ebenfalls typisch correntinisch ist, dass hier die Siesta fast bis um 18 Uhr dauert. 40km nach dem Dorf gelangen Sie auf Ihre Estancia. Hier logieren Sie für zwei Nächte bei einer deutsch-argentinischen Familie. (A)
Fahrstrecke ca. 360 km

05. Tag: Esquina, Tag auf der Estancia
Die Estancia liegt am Südrand der Provinz Corrientes, der Wiege der Gauchos, der argentinischen Cowboys. Man züchtet hier Rinder, Wasserbüffel und Criollo Pferde und bietet auch die Möglichkeit auf dem Fluss Corrientes oder Paraná sein Glück beim Fliegenfischen zu versuchen. Da hier die Viehhaltung extensiv betrieben wird, kann man die Gauchos täglich bei ihrer Arbeit mit Pferd und Rindern bewundern. Sie können reiten oder auch einfach die wunderbare Landschaft der Estancia zu Fuß erkunden. Zweite Übernachtung. (M, A)

06. Tag: Esquina – Irupé Lodge
Sie fahren heute ca. 6 Stunden Auto, mitten ins Herz der Provinz Corrientes, die von seinen eigenwilligen und freiheitsliebenden Bewohnern auch gerne „Republik Corrientes" genannt wird. Im letzten Teilstück sind Sie bereits im Naturreservat, wo Sie viele Wildtiere wie zum Beispiel Capybaras (Wasserschweine) oder Sumpfhirsche beobachten können. Sie befinden sich nun in den Iberá-Sümpfen, in einem der größten Feuchtgebiete der Welt. Es umgeben Sie 13.000 km² Sumpf- und Seenlandschaft. Hier genießen Sie 3 Nächte in der Irupé Lodge direkt am Ufer des Ibera Sees.
Fahrstrecke ca. 380 km

07. Tag: Irupé Lodge
Iberá bedeutet in der Sprache der Guarani Ureinwohner „glitzernde Wasser". In den nächsten zwei Tagen unternehmen Sie in diesem Naturparadies Exkursionen nach Wahl, wie z.B.: Boot-Safaris, Wanderungen, Ausritte, Piranha-Fischen, Allrad-Touren, Besuche bei Gauchos und Nachtexpeditionen. Sie beobachten hunderte von Vogelarten, imposante Alligatoren, Wasserschweine, Brüllaffen, Sumpfhirsche und mit etwas Glück vielleicht sogar eine Anakonda oder einen Otter. Die Exkursionen sind optional und können vor Ort vereinbart werden. Übernachtung in der Irupé Lodge.

08. Tag: Irupé Lodge
Weiterer Tag in den Ibera-Sümpfen für optionale Exkursionen. Relaxen Sie am Pool, machen Sie einen Spaziergang und genießen Sie feines Essen. Übernachtung in der Irupé Lodge.

09. Tag: Irupé Lodge - Posadas
Die heutige Strecke führt zurück nach Mercedes, vorbei an Yapeyú, der Geburtsstätte des Freiheitshelden General San Martin bis auf eine Estancia kurz vor Posadas. Nachmittags erholen Sie sich in kolonial-herrschaftlicher Umgebung auf Santa Inés. Sie besichtigen die Pionier Estancia in Sachen Yerba Mate Produktion. Anfangs des 20. Jahrhunderts haben hier die spanischen Einwanderer und Vorfahren der heutigen Besitzer angefangen, Mate im großen Stil anzubauen und zu verarbeiten. Die alten Anlagen und die historische Kirche sind auch heute noch zu sehen und die Estancia betreibt noch immer Mate Plantagen. Ein anderes Highlight ist das ca. eine Reitstunde (30 Minuten mit dem Rad, 20 Minuten mit dem Auto) entfernte und mitten in einem Bambuswald gelegene 50 Meter lange Naturschwimmbecken. Übernachtung in der Estancia. (A)
Fahrstrecke: ca. 200 km oder ca. 540 km (je nach Route)

Hinweis: Sie erhalten in der Irupé Lodge die Anweisungen für die heutige Fahrt. Je nach Pistenzustand und Witterung verlassen Sie die Iberá Sümpfe direkt nach Norden oder indirekt Richtung Süden.

10. Tag: Posadas – Puerto Iguazú
Auf der heutigen Etappe liegen viele Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Jesuitenruinen von San Ignacio (UNESCO Weltkulturerbe), die Edelsteinminen von Wanda, die Orchideenzüchter von Montecarlo, das Naturschutzgebiet Teyú Cuaré am Paraná Ufer oder auch verschiedene Yerba Mate Fabriken (Trocknungs- und Verpackungsanlagen). Abends kommen Sie in Puerto Iguazú an und beziehen Quartier in einer Dschungellodge am Stadtrand.
Fahrstrecke: ca. 290 km

11. Tag: Pto. Iguazú, Besuch der argentinischen Seite der Wasserfälle
Nur 15 Autominuten von Ihrer Lodge entfernt liegt der Eingang zum Nationalpark Iguazú, wo Sie Wanderungen unternehmen können. Sie werden die Wasserfälle von oben und von unten bewundern und direkt am Teufelsschlund die Gischt zu spüren bekommen. Fast 300 Wasserfälle donnern in diesem unglaublichen Urwaldszenario in die Tiefe und hinterlassen einen bleibenden Eindruck bei Besuchern aus aller Welt. Iguazú bedeutet in der Sprache der Ureinwohner „große Wasser". Obwohl dies der erste „Massentourismusort" der Reise ist, lohnt sich ein Besuch und wenn Sie Lust haben, können Sie sich auch auf eins der Bootsabenteuer unter die Wasserfälle wagen. Weitere Übernachtung in der Dschungellodge.
Fahrstrecke: ca. 40 km

12. Tag: Pto. Iguazú, Besuch der brasilianischen Seite der Wasserfälle – Andresito
Heute Grenzüberquerung nach Brasilien und Wanderung auf dem Panoramapfad der Wasserfälle. Auf brasilianischer Seite dauert die Wanderung ca. 1,5 bis 2 Stunden - imposante Panoramasicht inklusive. Rückfahrt nach Argentinien und Weiterfahrt auf wildromantischen Straßen mitten durch den Iguazú Nationalpark, bis in die Nähe von Andresito. Übernachtung in einer einfachen, familiären Hosteria mitten in einem kleinen Naturschutzgebiet. (A)
Fahrstrecke: ca. 100 km

Hinweis/Tipp: Die Wasserfälle können sowohl individuell mit dem Mietwagen als auch mit geführten Touren (buchbar vor Ort z.B. über das Hotel) besucht werden.

13. Tag: Andresito – Moconá - El Soberbio
Falls Sie möchten, können Sie frühmorgens eine optionale Vogelbeobachtungstour im Reservat machen. Im Anschluss Fahrt auf der ruhigen Ruta Nacional 101 und 14 südwärts, vorbei am Cruze Caballeros Naturreservat bis zur Holzfällerstadt San Vicente. Hier zweigen Sie Richtung Osten ab bis an die Grenze zu Brasilien, wo man wieder zum Uruguay Fluss stößt. Hier oben im Norden liegen die Flusstäler wunderschön eingebettet in riesige Urwälder. Durch ein Biosphärenreservat und drei spektakuläre Aussichtsplattformen kommen Sie zu den sagenumwobenen Moconá Wasserfällen. Angeblich, mit 3,5 km Länge, die längsten der Welt. Ein tektonisches Wunder, da diese Wasserfälle längs statt quer im Flussbett verlaufen. Die Besichtigung findet, bei passendem Wasserstand, auf Rafting-Booten statt.
Übernachtung in einer Dschungelloge. (A)
Fahrstrecke: ca. 350 km

14. Tag: El Soberbio – Santo Tomé
Machen Sie direkt nach dem Frühstück einen letzten Spaziergang durch den Dschungel, denn heute verlassen Sie die Urwaldregion Richtung Süden. Anfangs führt die Panoramastraße durch Zitronellen- und Tabakplantagen, später sieht man mehr Tee und Yerba Mate Felder. In Santa Maria La Mayor fahren Sie an einer weiteren, nicht komplett rekonstruierten Jesuitenreduktion vorbei (UNESCO Weltkulturerbe), halb versteckt in den Wäldern. Ein lohnenswerter Stopp, weil man hier den Eindruck hautnah mitbekommt, wie sich der Urwald sein Territorium zurückholt, wenn man ihn einfach machen lässt. Nun begeben Sie sich immer mehr in die Übergangszone zwischen den hügeligen Waldgebieten der Provinz Misiones und der flachen Steppe von Corrientes. Übernachtung im ruhigen Städtchen Santo Tomé - seit langer Zeit erstmals wieder mitten in der Zivilisation.
Fahrstrecke: ca. 350 km

15. Tag: Santo Tomé - Concordia
Heute stehen zwar einige Kilometer auf dem Programm, allerdings beginnt nach 180 km bereits die Autobahn der Nationalstraße 14 und man kommt sehr schnell voran. Die Fahrt führt durch riesige Weidegebiete und Forstwälder in der Provinz Corrientes und im Anschluss vorbei an den Thermenstädten Chajari und Federacion der Provinz Entre Rios. Übernachtung.
Fahrstrecke: ca. 460 km

16. Tag: Concordia – Colonia del Sacramento (Uruguay)
Heute lohnt es sich, gleich nach dem Frühstück loszufahren. Erst überqueren Sie die Grenze nach Uruguay und gelangen direkt über die imposante Staumauer nach Salto. Der Name kommt von dem früheren Wasserfall am Uruguay Fluss, der heute aber infolge des Staudamms nicht mehr zu sehen ist. Im Anschluss geht´s Richtung Süden, erst auf der Nationalstraße 3 und anschließend auf der 2, um möglichst früh in der schnuckeligen Kolonialstadt Colonia del Sacramento anzukommen. Das sehr gut erhaltene Colonia liegt direkt am Rio de la Plata, gegenüber von Buenos Aires. Die Altstadt (UNESCO Weltkulturerbe) ist ein Muss für Liebhaber schöner und gut renovierter Gebäude und die bunt bemalten Geschäfte und Restaurants laden zum Bummeln ein. Die Altstadt ist umgeben von imposanten Bastionen aus dem 18. Jahrhundert. Sie übernachten mitten in der Altstadt.
Fahrstrecke: ca. 420 km

17. Tag: Colonia del Sacramento – Punta del Este
Nach einem gemütlichen Morgen in Colonia, machen Sie sich auf den Weg nach Punta del Este, die In-Stadt Uruguays, wo sich im Sommer der Jetset trifft. Die Fahrt führt auf der Nationalstraße 1 entlang der Küste, und Sie können anschließend entweder ab Montevideo direkt die Costanera entlangfahren oder die Hauptstadt via Canelones umfahren. In Punta del Este genießen Sie erstmals die Sicht auf den offenen Atlantik.

Ihr Boutique Hotel liegt genau zwischen Playa Mansa und Brava. Auch wenn vielleicht keine Badesaison ist, lädt die tolle Umgebung zu einem Strandspaziergang ein. Übernachtung.
Fahrstrecke: ca. 300 km

18. Tag: Punta del Este – La Paloma
Heute machen Sie nur eine kurze Strecke entlang der Küste. Am Weg liegen viele kleine Dörfer, Buchten und Strände, die zum Kennenlernen, Baden und Spazieren einladen. Je weiter weg man von Punta del Este kommt, desto ruhiger werden die Straßen und die Strände. Heutiges Ziel ist La Paloma, ein kleineres ehemaliges Fischerdorf mit breiten Sandstränden, netten Restaurants und einem historischen Leuchtturm (Faro), den man besichtigen kann. Übernachtung.
Fahrstrecke: ca. 120 km

19. Tag: La Paloma, (Ausflug Cabo Polonio)
Den heutigen Tag können Sie wahlweise am Strand verbringen oder folgenden Ausflug unternehmen: Nach einer kurzen Fahrt gelangen Sie zum Besucherzentrum von Cabo Polonio. Hier lassen Sie ihr Auto zurück und begeben sich schaukelnd per Overland-Truck auf unebenen Sandpisten bis zum autofreien Dorf Cabo Polonio, welches mitten im gleichnamigen Nationalpark liegt. Das Dorf mit seinen „handgemachten" windschiefen Bretterhäuschen und der exponierten Lage am Kap ist alleine schon eine Attraktion. Wenn man eine kurze Klippenwanderung unternimmt, gelangt man an den äußersten Punkt des Kaps, und hier - zu Füßen des Leuchtturms - hört, riecht und sieht man aus nächster Entfernung hunderte von Seelöwen, die sich in der Sonne räkeln, balgen, kämpfen, beschnuppern und in der Brandung tollen. Zusätzlich lohnt sich ein Abstecher in ein Fischrestaurant oder auch das Erklimmen der großen Sanddünen auf der anderen Dorfseite. Rückfahrt nach La Paloma mit Lastwagen und Auto. Zweite Übernachtung.
Fahrstrecke: ca. 100 km

20. Tag: La Paloma - Montevideo
Weiterfahrt entlang der Küste bis ins Herz von Montevideo, die Hauptstadt Uruguays. Ihr Boutique Hotel liegt zentral, von wo aus Sie die Metropole erkunden können. Übernachtung.
Fahrstrecke: 220 km

21. Tag: Montevideo – Buenos Aires (Argentinien), Mietwagenabgabe
Heute nehmen Sie eine der modernen Buquebus Fähren und fahren in zweieinhalb Stunden von Montevideo über den Rio de la Plata, der breiteste Fluss der Welt, zurück nach Buenos Aires. Abgabe des Mietwagens und Übernachtung.
Fahrstrecke: ca. 20 km

22. Tag: Rückreise ab Buenos Aires
Der Vormittag steht Ihnen für letzte Besichtigungen oder Einkäufe zur Verfügung. Nachmittags Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Rückflug oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Reisezeit für diese Tour
Die Reise ist grundsätzlich ganzjährig möglich und täglich buchbar, vorbehaltlich Verfügbarkeit. In den dortigen Hochsommermonaten (Januar/Februar) kann es recht heiß werden und in Uruguay ist, vor allen an der Küste, Hochsaison.
Im Winter (Juni bis September) kann es auch mal frisch sein, vor allen Nachts.
Gute Reisezeiten sind daher z.B. Oktober bis Dezember und März bis Mai.

Uruguay und der Nordosten Argentiniens

22 Tage ab/ bis Buenos Aires
Bei 2 Personen im DZ

€ 4.968,-	03.01.-30.04.2026
€ 4.426,-	01.05.-30.06.2026
€ 4.655,-	01.07.-30.12.2026

Die Preise für Termine in 2025 sowie für 1, 3 oder 4 Personen erhalten Sie bei uns auf Anfrage.

Über Weihnachten/Sylvester sowie Karneval und Ostern fallen in einigen Hotels Zuschläge an – bitte fragen Sie uns.

Preise noch zuzüglich der Flüge Europa – Buenos Aires – Europa. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Auf Anfrage machen wir Ihnen zusätzlich auch ein Angebot für passende Flüge zu dieser Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

In einigen Hotels in Argentinien (derzeit Buenos Aires und Iguazú) fallen Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US$ 2,- bis US$ 6,- pro Zimmer und Nacht an. In allen Hotels in Montevideo fallen noch Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US$ 1,- pro Zimmer und Nacht an. Diese "Room Tax" muss vor Ort bezahlt werden.

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie
  M = Mittagessen, A = Abendessen
- Transfers wie erwähnt in Buenos Aires
- Die Fähre Montevideo – Buenos Aires
- Ausflüge auf den Estancias Buena Vista und Santa Ines sowie Urwaldwanderung San Sebastian wie beschrieben
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch *„Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen*")
- Betreuung durch unsere lokalen Partneragenturen vor Ort
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Bootsfahrten in Iguazu und Mocona
- Transport im Lastwagen zum Cabo Polonio
- Aktivitäten in der Irupe Lodge
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen- oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Eingeschlossene Hotels

- Buenos Aires, TWO Hotel
- El Palmar, Posada Aurora del Palmar
- Esquina, Estancia Buena Vista
- Iberá, Irupé Lodge
- Posadas, Estancia Santa Inés
- Puerto Iguazú, La Reserva Virgin Lodge
- Andresito, Hosteria San Sebastian de la Selva
- El Soberibio, Don Mocona Virgin Lodge
- Concordia, Thermenhotel Mayim
- Colonia del Sacramento, Boutique Hotel Plaza Mayor
- Punta del Este, Awa Boutique und Design Hotel
- La Paloma, Hotel Zen in La Paloma
- Montevideo, Boutique Hotel Cottage Puerto Buceo

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen

Eingeschlossen sind Mietautos für den erwähnten Zeitraum von Hertz. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen: z.B. 4x2 SUV Nissan Kicks o.ä.

Sie reisen zu viert und möchten sich ein Auto teilen? Bitte fragen Sie uns - gerne prüfen wir, ob wir Ihnen für Ihren Reisezeitraum ein geeignetes Auto anbieten können.

<u>Argentinien, Hertz Rent a Car - Im Preis eingeschlossen</u>
Inklusive aller km, Steuern (lokale Steuer zahlbar vor Ort, siehe unten), CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, Gebühr für die Grenzübertritte nach Uruguay sowie – für EU Bürger - Zusatzversicherung zur Erstattung des Selbstbehaltes und Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf 2 Mio. Euro, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.
Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

<u>Argentinien, Hertz Rent a Car - Versicherungsbedingungen</u>

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung von derzeit bis zu etwa 4.700,- Euro pro Schadensfall. Weitere Details hierzu siehe unten bei „Zusatzversicherung".
- Eingeschlossen ist eine Haftpflichtversicherung (PLI) des Vermieters von derzeit (Stand August 25) ca. 130.000,- Euro (ARS 160 Mio.). Details siehe unten bei „Zusatzversicherung".
- Bei allen Schäden mit Dritten muss ein Polizeibericht gemacht und dem Vermieter vorgelegt werden.
- Vor Ort werden ggf. Zusatzversicherungen und Leistungen angeboten, die Sie nach Wunsch abschließen können.

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach, den Windschutzscheiben und den Außenspiegeln bis 8.000,- Euro.
Zusatzhaftpflichtversicherung von 2 Mio. Euro für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger
Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend sein kann und Sie Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Zahlbar vor Ort:
Neben den bereits eingeschlossenen Steuern, fallen zusätzliche lokale Steuern seitens der Provinzen in Argentinien an. Diese werden vor Ort bei der Autoabgabe abgerechnet und betragen, je nach Provinz etwas unterschiedlich, bis zu 1,5% der Mietkosten.

Gut zu wissen: Auch die Mietautos werden über unsere Agentur vor Ort für Sie gebucht, die Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Betreuung über die Agentur ist garantiert auf Englisch.

VERANSTALTER DER REISE – BERATUNG UND BUCHUNG

Santana Travel GmbH
Pöltnerstraße 12
82362 Weilheim
Tel.: 0881-41452
Fax: 0881-41454
Mail: willkommen@santanatravel.de

Service Schweiz
Tel.: 055- 588 0051
Mail: willkommen@santanatravel.ch

Ihre Reise und der Reisepreis sind zu 100% abgesichert.
Mit uns reisen Sie sicher hin und auch wieder zurück. Garantiert.